



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar
Ausgabe Nr. 5 vom 16. Februar 2011

Rheinland-Pfälzischer Segelfliegertag 2011

09:30 Uhr Eröffnung und Grußworte

10:00 Uhr *UL-Segelflug? Ich bin doch nicht verrückt!*
(Klaus Burkhard, ein Infizierter)

11:00 Uhr *"Der Luftraum für den Luftsport in Rheinland-Pfalz und Umgebung"*
Dr. Reiner Schröder und Capt Jeffrey Davis von der Flight Safety Ramstein

Ca. 12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr *Bericht von den 31. FAI Weltmeisterschaften in Szeged, Ungarn 2010*
Herausforderungen für Mensch und Maschine?
Susanne Schödel

14:00 Uhr *"Wie ein Condor über den Anden"* Gitti und Manni Albrecht

Auszeichnungen und Ehrungen

Herausragende sportliche Leistungen 2010
Sieger der DMSF 2010
Verdiente Luftsportler
Fluglehrer

am 19. Februar
in der DLR Rheinpfalz
Breitenweg 71 in 67435 Mußbach
zu Gast beim Flugsportverein Neustadt/Wstr.
Infos unter www.segelfliegertag.fsvn.de





• **Rheinland-Pfälzischer Segelfliegertag**

Unsere Fliegerkameraden aus Rheinland-Pfalz laden recht herzlich zum Segelfliegertag am kommenden Samstag, den 19. Februar 2011, ein. Fliegerfreunde aus Rhein-Main-Saar sind herzlich willkommen.

• **AMF-Streckenflugtraining 2011 in Jena**

Der Dr. Angelika Machinek Förderverein Frauensegelflug richtet auch im Jahre 2011 wieder ein Trainingslager für Segelfliegerinnen aus. Es findet vom 13. bis zum 21. August 2011 auf dem Flugplatz Jena-Schöngleina statt und bietet Streckenflugtraining in kleinen Gruppen mit erfahrenen Trainern, die Vermittlung von theoretischen Grundlagen und Unterstützung durch Mentorinnen und Mentoren. Die Pilotinnen sollten die Segelfluglizenz mit F-Schlepp-Berechtigung mitbringen, mindestens 100 Flugstunden nach Lizenzerhalt, Überland-Erfahrung mit Strecken von mindestens 150 Kilometern sowie ein Flugzeug und eine Helferin/Helfer. Alle weitere Informationen sowie das Anmeldeformular liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• **Stellenangebot in der Luftsportdepesche**

Die Firma ASA Datec Datensysteme GmbH aus Brilon entwirft Software für den technischen Wartungsbereich der Luftfahrt. Zur Verstärkung des Teams wird ein Auszubildender mit dem Schwerpunkt Fachinformatiker/Fachinformatikerin bzw. Anwendungsentwicklung gesucht. Herzlich gerne wird daher das Stellenangebot als PDF Dokument mit dieser Luftsportdepesche verschickt.

• **Messe „fly&job“ vom 10. bis 12. März 2011 in München**

Vom 10. bis 12. März 2011 findet in München die Messe „fly&job“ statt und bietet einmalige Chancen für Jungflieger: Informationen direkt von Unternehmen und Institutionen über die Ausbildung, Zukunft und Entwicklungen; mit direktem Kontakt zu den Personalverantwortlichen. Alles im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Ausführliche Informationen sind dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.





• Mitteilung der Bundeskommission Segelflug

Die Landesausbildungsleiter der Bundeskommission Segelflug trafen sich Ende Januar in Kassel zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr. Wie in jeder Sitzung wurde über die Verbesserung der Kommunikation und über die solidarische Zusammenarbeit aller Verbände diskutiert. Die Ergebnisse der Sitzung sind von der Bundeskommission Segelflug in einer kurzen Pressemitteilung zusammengefaßt und liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 5 vom 16. Februar 2011
- 02) Rheinland-Pfälzischer Segelfliegertag
- 03) AMF-Streckenflugtraining 2011 in Jena
- 04) Stellenangebot in der Luftsportdepesche
- 05) Messe „fly&job“ vom 10. bis 12. März 2011 in München
- 06) Mitteilung der Bundeskommission Segelflug

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538





**Dr. Angelika Machinek
Förderverein
Frauensegelflug e.V.**

Heinkelstr. 23
D-73230 Kirchheim

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Konto-Nr. 100 513 332
Bankleitzahl 611 500 20

2. AMF Frauen-Streckenflugtraining

2011 findet das 2. AMF Frauen-Streckenflugtraining, verbunden mit einem Mentoring-Programm, auf dem Flugplatz Jena - Schöngleina statt. Das Trainingslager steht unter dem Motto: „Allg. Verbesserung des fliegerischen Niveaus.“

- Wann? : 13.08. bis 21.08.2011
- Wo? : Flugplatz Jena - Schöngleina
- Was wird geboten? : Flugplatz mit F-Schlepps
Training in geführten Gruppen
Theorie – Ausbildung
Mentoring – Programm
- Was wird erwartet? : PPL-C
F-Schlepp-Berechtigung und Erfahrung!!
mindestens 100 Std. nach Schein
mindestens ca. 150 – 200 km Überlandflug
Flugzeug **und** Helfer/in mitbringen
- Kosten : Teilnehmergebühr € 75,00
Konto: Ingrid Blecher
Deutsche Bank Siegen
BLZ: 460 700 24
Kto.: 036 159 201
- Anmeldung : bis 30.04.2011 bei Mirja Klicks
email: mirja@klicksholz.de
Post: Auf dem Felde 30, 58809 Neuenrade

Ansprechpartner Vor-Ort: Uschi & Eberhardt Wötzel – Tel.: 03641-333494

Weitere Infos demnächst: Homepage: www.am-foerderverein.de/training/jena2011/index.htm

Susanne Schödel
1. Vorsitzende
Mobil: 0172-6654874

info@am-foerderverein.de

Ingrid Blecher
Stellvertretung
Tel.: 0271-336343
Fax: 0271-336343

Ingrid.Blecher@t-online.de

Walter Eisele
Schatzmeister
Mobil: 0172-2694545

we-walter.eisele@gmx.de

Prof. Dr. Hanno Obermayer
Schriftführer
Tel.: 07361-66366
Fax: 07361-5763138
hans.obermayer@fh-aalen.de



**Dr. Angelika Machinek
Förderverein
Frausegelflug e.V.**

Heinkelstr. 23
D-73230 Kirchheim

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Konto-Nr. 100 513 332
Bankleitzahl 611 500 20

Anmeldeformular

2. AMF Trainingslager vom 13.08.2011 bis 21.08.2011

An dem Streckenflugtraining in Jena - Schöngleina nehme ich teil.

Name: _____ **Helfer:** _____
Adresse: _____ **Mobil Helfer:** _____
Tel., Mobil, email: _____
Verein / Bundesland: _____

Meine fliegerischen Voraussetzungen:

PPL- C mit F-Schlepp Winde

Segelflugstunden : _____

bisher geflogene km : _____

bisher geflogene Wettbewerbe : _____

Starts und Stunden auf dem Flugzeug, welches Du mitbringst:

(Bitte Mindestanforderungen laut Ausschreibung beachten!)

| | | |
|--|---|-------------|
| Flugzeug-Typ: | Kennzeichen: | WBK: |
| Tag der Anreise: | Tag der Abreise: | |
| Unterbringungswunsch: <input type="checkbox"/> Hotel | <input type="checkbox"/> EZ | |
| <input type="checkbox"/> Pension | <input type="checkbox"/> DZ <input type="checkbox"/> DZ (mit einer weiteren Teilnehmerin) | |
| <input type="checkbox"/> Camping | <input type="checkbox"/> Womo <input type="checkbox"/> Wowa <input type="checkbox"/> Zelt | |

Anregungen zur Trainingsmaßnahme:

Die Anmeldung bitte **bis zum 30.04.2011** per Post oder email schicken an:
Mirja Klicks, Auf dem Felde 30, 58809 Neuenrade, email: mirja@klicksholz.de

Susanne Schödel
1. Vorsitzende
Tel.: 06172-68106-11
Fax: 06172-68106-19
info@am-förderverein.de

Ingrid Blecher
Stellvertretung
Tel.: 0271-336343
Fax: 0271-336343
Ingrid.Blecher@t-online.de

Walter Eisele
Schatzmeister
Tel.: 07021-5096644
Fax: 07021-8606640
we-walter.eisele@t-online.de

Prof. Dr. Hanno Obermayer
Schriftführer
Tel.: 07361-66366
Fax: 07361-5763138
hans.obermayer@ffh-aalen.de

**Stellenangebot der Firma
ASA Datec Datensysteme GmbH, Hohlweg 5, 59929 Brilon**

**Wir suchen einen Auszubildenden für unser Unternehmen in der Fachrichtung
Fachinformatiker/Fachinformatikerin / Anwendungsentwicklung
für den August 2011.**

Unser Unternehmen entwirft Software für den technischen Wartungsbereich der Luftfahrt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Auszubildenden, der schon Vorkenntnisse in der Programmierung besitzt.

Wir arbeiten mit PowerBuilder, Visual Basic, PHP, MS SQL, MySQL und primär mit Visual Basic .NET. Sie lernen die Softwareentwicklung an einem Produkt kennen, dass erst seit kurzem auf dem Markt ist.

Sie sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Fließendes und korrektes Deutsch in Wort und Schrift
- Erfahrung mit einer beliebigen – idealerweise objektorientierten – Programmiersprache:
Sie sollten Grundstrukturen wie Schleifen, Bedingungen, Variablen und Arrays/Listen sicher beherrschen
- Einen Schulabschluss der Realschule, Abitur oder ein Fachabitur (theoretischer Teil) mit guten Noten insbesondere in Englisch:
Unsere Software wird komplett in Englisch übersetzt und Sie müssen technische Texte verstehen können
- Gute Umgangsformen
- MS Office Grundkenntnisse
- Gute PC-Kenntnisse
- Hohe Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise
- Eine gute Lernfähigkeit
- Interessenten mit Kenntnisse im fliegerischen Bereich erwünscht

Ihre und Eignung Angaben werden durch einen Test in der Firma überprüft.

Idealerweise absolvieren Sie ein 4-wöchiges Praktikum bei uns, bevor Sie die Ausbildungsstelle antreten.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung ausschließlich an Wolfgang Ahlers per E-Mail w.ahlers@asadatec.de

GESELLSCHAFT FÜR AERONAUTIK E.V.
HOFANGERSTRASSE 64, 81735 MÜNCHEN

DER VORSTAND

fly&job München, 10.-12.März 2011

Sehr geehrter Vereinsvorstand,

Luftsportjugendlichen den **Weg in die Luftfahrt** ebnen ist das Ziel von fly&job 2011, **10.-12. März 2011** in **München**, ihnen aus der Sportart heraus berufliche Perspektiven im Bereich Luft- und Raumfahrt aufzuzeigen.

Teilnehmen an der achten fly&job können **200 Jungflieger(innen)** aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich und der Schweiz. Altersstruktur **16 bis Anfang Mitte 20**, Segelflieger als auch Modellflieger. Hilfreich für die **Orientierung**, wenn der Schulabschluß bevorsteht oder die Entscheidung für einen beruflichen Werdegang gefällt werden soll – oder gar ein potentieller Arbeitgeber gesucht wird.

fly&job ist eine Mischung aus **Information, Kontakten und Kennenlernen**. Zentrale Unterkunft ist die Universität der Bundeswehr, München. Angemeldet und ausgewählt über Online-Datenbank, gibt es am Unternehmenstag, dem Freitag, feste Tourenpakete für die Teilnehmer. **Drei Unternehmen und Institutionen** werden in **kleinen Gruppen** (maximal je 20 Teilnehmer) nacheinander besucht. **Unternehmenstouren** und Gespräche mit gestandenen **Praktikern**, Auszubildenden, Werkmeistern, Jungingenieuren, Professoren oder Personalvorständen, bieten einen intensiven Einblick in die Branche.

Diese Tore beim who-is-who der deutschen Luft- und Raumfahrt öffnen sich für fly&job: **TU München** (ILR, Eliteuni), EADS **Eurocopter**, Lufthansa Technik, Lufthansa, **Cassidian** (Eurofighter), Bundespolizei Hubschrauberstaffel Süd, Universität der Bundeswehr (LRT), WTD 61 (alles was beim Bund fliegt oder fliegen soll), Luftwaffe Jagdgeschwader 74 (Eurofighter), DLR,.. u.a.

Infostände und Vorträge während des Check-In am Donnerstagabend, eine festliche Abendveranstaltung am Freitag und **ein Brunch** Samstagmorgen runden das Programm ab. Hinzu kommt ein Vorprogramm, das Special am 9.&10.März 2011 ermöglicht einen intensiven Einblick in das Transportgeschwader LTG 61.

fly&job wird ehrenamtlich organisiert und durchgeführt von der **Gesellschaft für Aeronautik e.V.** in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Luftsportjugend, Rotaract und Leo, den Jugendorganisationen von Rotary und Lions, der Universität Bw München, der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik.

Kooperationspartner in Österreich ist der **Österreichische Aero Club**, Sektion Segelflug und Jugendreferat.

Kosten: **39,50 Euro** inkl. Unterkunft, Verpflegung, Programm und Transport im Rahmen der Veranstaltung. Voraussetzung: Mitglied in einem Luftsportverein des DAeC, ÖAeC, SAeC; Alter 16 bis Anfang 20.

Anmeldeschluß ist der 2.März 2011. Nähere Infos unter www.flyandjob.de

Können wir Sie für das Vorhaben begeistern? Wir würden uns freuen.

Bitte geben Sie diese Information an Ihre Jugendlichen weiter.

Mit freundlichem Gruß,

Björn Matthies

EINGETRAGEN: AMTSGERICHT MÜNCHEN VR 18718; STEUERNUMMER 143/843/32730

BANKVERBINDUNG: DONNER & REUSCHEL AG, Kto 106472100, BLZ 20030300, IBAN: DE 28 200 30 300 0 10 647 2 100

www.flyandjob.de



Du bist **Jungflieger**. Du willst in die Luft- und Raumfahrt. Deine Chance:

fly&job 10.-12.März 2011 München.

Tore auf bei den Top-20 der Branche: Exklusiv für 200 Jungflieger bei **Eurocopter**, MBDA, **Cassidian** (Eurofighterbau), Lufthansa Technik, **TU München** (Elteuni), **EMT** (Drohnen) Uni der Bundeswehr, **DLR** (u.a. Flugerprobung), Luftwaffe **Jagdgeschwader 74**, Bundespolizei Hubschrauberstaffel Süd, **WTD 61** (alle Luftfahrtgeräte des Bundes), u.a.

Reinkommen in Hochsicherheitsbereiche. **Flugzeugproduktion gucken**. Motortestlauf erleben. Luft- und Raumfahrt zum Anfassen. Ausbildungsinfos, **persönliche Kontakte** zu Unternehmen und Personalabteilungen. **Werksrundgänge**. Gespräche mit **Praktikern**. Orientierung für die Zukunft. Lernen. Hintergrund. Perspektiven. **Drei Unternehmen** an einem Tag. Kleine Gruppen, maximaler Info Gehalt. **Exklusiv für Jungflieger**. Maximal 200 Teilnehmer.

Donnerstagabend ankommen, Briefing, welcome-Party. Freitag: Unternehmen und Institutionen, Party am Abend: Edel. Brunch am Samstagmorgen.

Special: 9./10.März 2011: Special Hubschrauber & Fläche: **LTG 61 Penzing:** Intensive Einblick Transportgeschwader.

fly&job acht, das Original. **10.-12. März 2011, München**. 39,50 Euro inkl. Unterkunft, Verpflegung, Programm und Transport im Rahmen der Veranstaltung. Voraussetzung: Mitglied in einem Luftsportverein des DAeC, ÖAeC, SAeC, Alter 16 bis Anfang 20.

Bewerben: www.flyandjob.de

fly&job wird ehrenamtlich organisiert und durchgeführt von der Gesellschaft für Aeronautik e.V. in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Luftsportjugend, Rotaract und Leo, den Jugendorganisationen von Rotary und Lions. Kooperationspartner in Österreich ist der Österreichische Aero Club, Sektion Segelflug und Jugendreferat.



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

MITGLIED DER FEDERATION AERONAUTIQUE INTERNATIONALE
UND DES DEUTSCHEN SPORTBUNDES

Sportfachgruppe Segelflug/Motorsegelflug

Fachausschuss Ausbildung, Am Weserbogen 52, 31840 Hess. Oldendorf

Referent Ausbildung

Heinz Löffler

Am Weserbogen 52, 31840 Hess. Oldendorf

Tel p. 05152 51087

Tel d. 05151 924480

Heinz.Loeffler@t-online.de

Pressemitteilung

Die Landesausbildungsleiter der Bundeskommission Segelflug trafen sich Ende Januar in Kassel zu ihrer ersten Sitzung 2011.

Wie in jeder Sitzung wurde über Verbesserung der Kommunikation und solidarischen Zusammenarbeit aller Verbände diskutiert. Nach einhelliger Auffassung gibt es hier immer noch Optimierungsbedarf. Gerade bei den zu erwartenden Änderungen wegen der EASA – Regelungen ab 2012 müssen die Verantwortungsträger sicherstellen, dass die Regelungen in den Vereinen bekannt sind und vor allem beachtet werden. Es wurde bedauert, dass hierfür kein gemeinsames Printmedium zur Verfügung steht. Eine Arbeitsgruppe geleitet von Hubertus Huttel, Landesausbildungsleiter NRW, wird frühzeitig unsere Regelwerke den neuen Bestimmungen anpassen.

Bei anonymen Testfragen bei Fluglehrerfortbildungslehrgängen in Niedersachsen stellte sich heraus, dass erhebliche Wissenslücken in Kenntnis der Methodikrichtlinien und über den Windenstart bestehen. Das Referat wird daher eine Empfehlung für die Fluglehrerweiterbildung erarbeiten.

Die BFU stellt nach Anforderungen Referenten für Fluglehrerweiterbildung ab. Es wird vom Referat allerdings für pädagogisch wenig sinnvoll gehalten, dass die BFU dies erst ab 50 Teilnehmer machen will.

Nach Fortfall des Büros Flugsicherheit wurde weder eine Ersatzlösung noch Schnittstelle, BFU – BUKO eingeführt. Jürgen Knüppel, Leiter Arbeitsgruppe Human Factors trug seine Vorstellungen vor.

Die Sicherheitskultur in der Allgemeinen Luftfahrt entspricht nicht der Sicherheitskultur in der professionellen und militärischen Luftfahrt. Er schlug ehrenamtliche Strukturen vor und fordert eine entsprechende Ausbildung dieses Personals. Einige wenige Landesverbände haben bisher einen Beauftragten für Unfallprävention benannt. In der BUKO besteht zurzeit aus finanziellen Gründen keine Möglichkeit einen derartigen Dienstposten einzurichten.

Die Ausbildung im Segelflug richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und Regelwerken des DAeC. Regelwerke bedeutet Verbandsrecht, dies kann bei Nichtbeachtung auch haftungsrechtliche Folgen haben. In der Ausbildung sollte daher die Dokumentation der Theorie und Praxis nicht vernachlässigt werden, dies wird bei Unfällen von Flugschülern immer geprüft.

Eines der Regelwerke ist der Stoffplan für die theoretische Ausbildung, der von der DAeC – Seite heruntergeladen werden kann. Er beinhaltet Themen, die vom Gesetzgeber nicht geprüft werden, z.B. SBO. Hierzu gehört auch die „Geschichte des Segelfluges“, ein stark vernachlässigtes Thema.

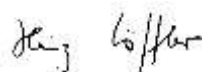
Geschichte bedeutet nicht ein romantisch verklärtes Erinnern an alte Zeiten, sondern umfasst das Vertrautmachen mit der organisatorischen und technischen Entwicklung des Segelfluges, der ständigen Erweiterung der Kenntnisse der Meteorologie, das schrittweise Nutzen der verschiedenen Aufwinde, die laufende Verbesserung der Instrumentierung, von der Einsitzerschulung zur Doppelsitzerschulung und das Bewusstsein, dass Segelfliegen ein Gemeinschaftssport im Verein ist, der erst durch Eigenleistung möglich wurde. Dies hat den deutschen Segelflug geprägt und weltweit führend gemacht. Unsere Regelwerke beruhen auf jahrelanger Erfahrung. Diese Kenntnis ist Orientierungshilfe, verdeutlicht Entwicklungen und beeinflusst die Einstellung zu unserer Sportart. Wir müssen aufpassen, dass Segelfliegen nicht zu einer elitären Sportart Wohlhabender wird.

Das Referat wird entsprechendes Unterrichtsmaterial erarbeiten, welches den Ausbildungsbetrieben zur Verfügung gestellt wird. Wer entsprechendes Bildmaterial zur Verfügung stellen kann wird hierum gebeten dies an Heinz.loeffler@t-online.de zu senden.

Das Referat wird weiterhin den Ausbildungsbetrieben Schwerpunktthemen vorschlagen. Für 2011, „Die Außenlandung“.

Heinz Löffler legte aus Altersgründen sein Amt als Referent nieder.

Die Vorsitzender der BUKO, Dr. Meike Müller, dankte Heinz Löffler, und beauftragte Günter Fornek vom LV NRW mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Referenten Ausbildung und Lizenzen.



Heinz Löffler